

In unserer Anfrage VII/2022/04565 hatten wir uns nach sogenannten Grünen Wellen in Halle erkundigt und wollten wissen wie die Stadtverwaltung dazu steht. Aufgrund der erhaltenen Antworten ergeben sich hier Nachfragen:

1. Die Stadtverwaltung verwies auf unsere Anfrage auf drei Grüne Wellen entlang der Magistrale (LSA Hyazinthenstraße bis LSA Feuerwache ca. 400m, LSA Nietlebener Straße bis LSA Kreisverkehr Weststraße ca. 600 m, LSA Nietebener Straße bis LSA Zollrain ca. 700m). Es sind also grob 1,7 km in verschiedenen Richtungen von insgesamt 3 km Magistrale pro Richtung (insgesamt 6 km) mit einer Grünen Welle versehen. Gibt es hier weitergehende Planungen? Wenn ja, welche wären das konkret?
2. Die Verwaltung betont, dass das verkehrspolitische Leitbild der Stadt eine Bevorrechtigung von Straßenbahnen vorsieht. Wäre eine offenere Planung möglich falls dieses Leitbild vom Stadtrat angepasst würde oder bestehen weitere Hindernisse? Welche Hindernisse wären das?
3. Medial wurde kolportiert, dass bis 2040 die kostenfreien Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet weitestgehend abgeschafft sein sollen. Dies führt im Ergebnis dazu, dass die Bürger, die aufgrund der Lage ihres Arbeitsplatzes oftmals auf ihr Auto angewiesenen sind, sich weiteren zusätzlichen finanziellen Belastungen ausgesetzt sehen werden. Ist sich die Stadtverwaltung bewusst, dass es sich hier genau um die Leistungsträger handelt, die die Mittel erwirtschaften, die im Haushalt jedes Jahr großzügig für Freiräume, Subkultur und andere freiwillige Leistungen bereitgestellt werden?

gez. A. Raue  
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion